

E2.04 Gesamtenergiekonzept, Energiewirtschaft

Energieeffizienz städtischer Gebäude

Postulat

Andreas Wolf (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, und 10 Mitunterzeichnende, haben am 3. Dezember 2020 folgendes Postulat eingereicht:

"Der Stadtrat wird gebeten, die Energieeffizienz der städtischen Gebäude zu überprüfen und wo nötig und sinnvoll zu optimieren.

Begründung:

Die günstigste und sauberste Energie ist diejenige, die durch Effizienz eingespart und somit gar nicht erst produziert werden muss.

Mit dem KMU-Modell fördert Dietikon in Zusammenarbeit mit der Energieagentur der Wirtschaft EnAW Massnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz in KMU. Die Stadt Dietikon soll aber auch selbst mit gutem Beispiel vorangehen und die eigenen Gebäude auf Energiesparpotenzial überprüfen und wo nötig und sinnvoll entsprechende Massnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz umsetzen.

Da sich mit der eingesparten Energie auch viel Geld sparen lässt, lohnt sich diese Überprüfung finanziell. Die Stadt Zürich hat mit ihren sogenannten Betriebsoptimierern seit 2007 in den überprüften Gebäuden über 20 % des Energieverbrauchs eingespart - und dies ohne dass die Nutzenden der Infrastrukturen Einschränkungen in Kauf nehmen mussten. So konnten bis 2019 Energiekosten von Franken 73 Mio. eingespart werden!"

Mitunterzeichnende:

Catalina Wolf-Miranda	Beat Hess	Kerstin Camenisch	Philipp Sanchez
Martin Steiner	Ernst Joss	Manuel Peer	Mike Tau
Silvan Fischbacher	Johannes Küng		

Das Postulat wird gemäss § 55 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Medien;
- Stadtrat

NAMENS DES GEMEINDERATES



Gabriele Olivieri
Präsident



Patricia Meyer
Sekretärin

Mitteilung des Gemeinderates

vom 9. Dezember 2020

versandt am:
pme